

Im Kreis der Cépages nobles?

Marktschau: Malbec aus der Neuen Welt

Nein, eine Nullacht-fünfzehn-Sorte ist Malbec alias Côt oder Pressac ganz sicher nicht. Trotzdem schrumpft die weltweite Anbaufläche schon seit langem. Nicht nur deshalb ist es wichtig, dass Weinhändler sich für Weine einsetzen, die nicht als Mainstream den Gaumen passieren und dann schnell vergessen sind.

Dem Abwärtstrend trotzt man vor allem in Argentinien, dem Zentrum der Sorte, wo ein französischer Agronom sie Mitte des 19. Jahrhunderts einführte. Des Weiteren findet man in Chile und Südwest-Frankreich noch nennenswerte Flächen. Doch spricht man heute von Rotwein aus Argentinien, dann meint man Malbec! Die dortigen Bedingungen sind für die Sorte perfekt, und die Weinmacher arbeiten mit und an der Sorte, brechen aber ihren Charakter nicht. Zum Glück. Auch die VINUM-Marktschau zeigte: Dem Malbec muss man sich annähern, seine Stärken und Besonderheiten erschliessen sich nicht auf den ersten Schluck. Gut so! Waren die Weine früher noch wahre Tanninbulldozer, die erst nach einer Ewigkeit anfangen, Freude zu machen, so weiss man heute mit ihr umzugehen und ihre individuellen Charakterzüge positiv in den Mittelpunkt zu rücken: herrliche Kanten und Ecken wie das immer noch präsente Tannin, Frische durch eine rassige Kühle in der Nase, aber auch am Gaumen, und eine Aromatik, die ohne Pomade auskommt. Da sind Herbe und Kräuterwürze, da sind Wacholder und süssliches Gewürz. Eine noble Distanz, die den Weinliebhaber fordert – Langeweile war gestern, Malbec ist heute.

Es sind keine Weine, die sofort Überschwang und endlose Begeisterung auslösen, sondern eher Weine auf den zweiten Schluck. Nicht ein Wein dieser Marktschau war auf Kommerz getrimmt, schien banal oder austauschbar. Das Niveau war auffallend hoch, nicht nur in Punkten ausgedrückt, auch was Eigenständigkeit und Stilistik angeht. Man kann nur hoffen, dass Argentinien sich seiner Ursorte weiterhin auf diese Art widmet und ihr damit ihren Platz auf der internationalen Bühne erhält. Auch wenn sie für gewöhnlich nur zum erweiterten Kreis der Cépages nobles zählt – VINUM sieht sie definitiv im «inner circle»!

Degustation: Sigi Hiss, Miguel Zamorano; Text: Sigi Hiss

Wissen kompakt

Weltweit sind es **55 610 Hektar** (Stand 2015 OIV). +++ Davon stehen **40 144 ha** in **Argentinien** und 2309 in Chile. +++ Malbec stammt aus Frankreich. +++ Vermutlich eine **natürliche Kreuzung** aus Madeleine Noire des Charentes x Prunelard (DNA-Analyse 2013). +++ Zählt zum **erweiterten Kreis** der Cépages nobles. +++ In Europa hauptsächlich in Frankreich angebaut: **Cahors, Languedoc** und **Bordeaux** (hier massiv an Bedeutung verloren) +++

Wichtigste **Synonyme**: Côt in Südwestfrankreich und Pressac in Saint-Émilion
+++ In Argentinien wächst die Sorte bis auf fast **3000 Metern** Höhe.



18.5 bis 17.5 Punkte



Vinos Adentro, Cachi
Valles Calchaquíes Finca Rio Las Arcas Malbec 2017

18.5 Punkte | 2022 bis 2030
Schon die Nase ist fordernd: viel Erdiges und eine schon unglaublich kühle und salzige Aromatik. Dazu herbe Wildkräuter, Wacholder, Eichenwürze und Nusschalen. Über Nacht karaffieren oder noch ein, zwei Jahre liegen lassen. Noch abweisender scheint der Gaumen, ein satter und enorm druckvoller Stil mit erneut dieser salzartigen Mineralität. Im dichten und noch leicht verschlossenen Abgang tauchen dann noch Schwarzteenoten auf. Bestes Potenzial! Da wird was Grosses heranreifen.
23.50 Franken | www.felsenkeller.sh



Bodega Colomé, Molinos
Valle Calchaquí Estate Malbec 2017

18 Punkte | 2021 bis 2029
Wieder diese feine und enorm frische vegetabile Kühle mit steiniger Würze, etwas Muskat, einem Hauch Eichenwürze, Noten von Eukalyptus, Kalkboden und etwas Minze. Fordernd, aber hochklassig im Gaumen mit Gradlinigkeit, saftiger Säure, noch leicht kernigem Tannin, einer griffigen Mineralität und den Aromen der Nase. Das ist klassisch, nobel, fast aristokratisch, wenn auch lange noch nicht alles zeigend. Potenzial!
25.50 Franken | www.smithandsmith.ch



Rutini Wines, Mendoza
Mendoza Malbec 2018

18 Punkte | 2021 bis 2029
Wieder eine sehr erdig-kalkige, grünherbe und kräftige Nase mit Eukalyptus, weissem Pfeffer und Wacholderblattwerk, Kirschkernen und einem Hauch Sauerkirschen. Klar und präzise, kein Fruchtmonster und doch so gut. Das Samtene ist enorm engmaschig und fest – zugleich bestens ausbalanciert und mit viel Eigenständigkeit. Grip, Struktur und noch ein Schleifpapier-Tannin. Ungeschminkt und einfach klasse!
30.50 Franken | www.dettling-marmot.ch



Vinos Adentro, Cachi
Valles Calchaquíes Finca Rio Las Arcas Malbec Gran Nevado 2017

18 Punkte | 2021 bis 2024
Frisches Astwerk, erdige und anfangs leicht metallische Note – dann mit knackigen Pflaumen, dunkler Brombeere. Dichtmaschig, herbe Nase. Enorme Kraft und immenser Druck am Gaumen mit konzentrierter Frucht, feiner und leicht süsslich-balsamischer Stil. Nougat und Edelbitterschokolade, wunderbar komplexe Kräuter und ein sattes, aber integriertes Tannin. Erstaunlich der grosse stilistische Unterschied von Nase und Gaumen, was dem Wein keinen Abbruch tut.
35 Franken | www.felsenkeller.sh



Zuccardi, Maipú
Uco Valley Malbec Poligonos Paraje Altamira 2017

18 Punkte | 2021 bis 2030
Sehr komplexe und auch feingliedrige Nase mit feinem Nougat, vollreifen Zwetschgen, Schokolade, leicht gerösteten Mandeln und Wacholderbeeren, aber auch dieser herben, vegetabilen Note. Saftig und kraftvoll mit Struktur und Gradlinigkeit, Frische und Kühle, leicht ätherisch, nicht einfach, aber mit Stil und Qualität. Kein Schmeichler mit sattem Tannin, hat Länge und ist noch verschlossen, kühle Brombeere und eine feibittere Note im Abgang. Zeit geben.
27.90 Franken | www.realwines.ch

Bodega Colomé, Molinos
Valle Calchaquí Lote Especial Malbec «El Arenal» 2018

17.5 Punkte | 2022 bis 2030
Noch reduktiv und sehr verschlossen mit knackigem hellem Gemüse, auch Roter Bete, einer dezent feibitteren Note und etwas Waldboden. Rustikaler und recht tanninbetonter Gaumen, wieder die grüne und herbe Aromatik und die Verschlossenheit der Nase. Aber da sind Struktur und Kraft, Mineralität und Dichte, Potenzial und ein ungeschminkter Stil. Über Nacht karaffieren oder zwei Jahre liegen lassen.
27.50 Franken | www.smithandsmith.ch

Bodega Mendel, Mendoza
Mendoza Malbec Mendel 2017

17.5 Punkte | 2021 bis 2026
Braucht Luft! Dann erdiges und rauchiges Aroma, saftige Waldbeeren, vor allem Brombeere und etwas reife Zwetschge. Sehr ausbalancierter und auch strukturierter Malbec, der dicht, kompakt und sehr stimmig ist. Feines, schon abgerundetes Tannin, eine leicht zitronige Säure und damit ein frischer, animierender Kern. Kraftvoll ja, aber durch die Säure, die dichte Frucht und die Phenolik, wirkt er leichter. In der Karaffe sollte er noch deutlich zulegen, denn auch dem Gaumen tut Luft gut.
28 Franken | www.moevenpick-wein.ch

Finca Ambrosia, Mendoza
Uco Valley Malbec Precioso 2017

17.5 Punkte | 2021 bis 2026
Enorm dichte und sehr präzise Frucht mit vollreifen Brombeeren, Wacholder, etwas Holunder und auch Minze. Tiefe und mit etwas mehr Luft auch eine schöne Komplexität. Sehr kraftvoller und nicht gerade schlanker Gaumen mit mürbem Tannin, dichtmaschiger Frucht plus noch etwas reifen Walnüssen. Die immense Power lässt sich nicht verleugnen, wird Liebhaber dieses modernen Stils begeistern. Die Frische und Kühle machen den Unterschied.
31 Franken | www.boucherville.ch

Flechas de los Andes, Mendoza
Mendoza Malbec Aguaribay 2017

17.5 Punkte | 2021 bis 2027
Anfangs verhaltene, aber feingliedrige Nase mit etwas reifer Pflaume, ätherischen Gewürzen, einem Hauch Roter Johannisbeere und Zimt. Tiefe und komplexe Aromatik, die sich in einer Karaffe noch erweitert. Ein kraftvoller und geradliniger Gaumen mit sehr guter Balance und Lebendigkeit sowie Frische durch die saftige Säure. Da sind Rasse und Mineralität, Erdiges und Kühle. Fordernd und stimmig. Irgendwie schlank, zugleich dichtmaschig.
11.90 Franken | www.la-vinotheque.ch

Flechas de los Andes, Mendoza
Mendoza Malbec Gran Malbec 2013

17.5 Punkte | 2021 bis 2024
Von der Reife kommen die dezente, leicht süsslichen Gewürze. Amarenakirsche, gelagerte Walnuss, Garrigue-Kräuter, Nusschale und auch etwas rote florale Aromen. Hat Power und trotzdem die gewisse Balance, wirkt deutlich jünger, mit herber Frische und feinem Grip, darunter eine gewisse schmelzige Frucht. Zeigt die erste Reife. Kraft, Reife und Balance sind erstaunlich.
19.90 Franken | www.la-vinotheque.ch

17.5 bis 17 Punkte

La Celia, Mendoza
Mendoza Malbec Heritage Single Vineyard 2013

17.5 Punkte | 2021 bis 2025

Feine Reife mit Nougat, Schokolade, ange-trockneten roten und schwarzen Beeren, reifen Pflaumen und Pflaumenmus, leicht süsslicher Zimt dazu. Komplexe Nase, Ein Abbild der Nase am Gaumen, samtiger wie sehr kraftvol-ler Stil, mürbes Tannin, das dem Wein trotz der Power und Konzentration eine gute Balance verleiht. Öffnet sich mit Luft. Sehr druckvoller und langer Abgang.

36.40 Franken | www.obrist.ch



La Celia, Mendoza
Mendoza Malbec «Pioneer» 2018

17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Grüne Nuss, etwas Nusschale, vegetabile Noten von Efeu, Artischocken und etwas Gartenkräutern, Bitterschokolade und eine men-tholische Kühle. Satter und noch junger, etwas kantiger Stil, kraftvoll, aber ausbalanciert, deutliches, aber feinkörniges, nicht zu festes Tannin. Eine unheimliche Frische und Kom-paktheit, Dichte und ausgesprochen lebendig. Ist das Gegenteil eines Charmeurs. Sehr griffig, am Gaumen aktuell noch abweisend und distanziert. Wurde kontrovers diskutiert, kann noch zulegen, dafür benötigt er noch Zeit und Reife.

15.20 Franken | www.obrist.ch

Montes Wines, Santa Cruz
Colchagua Valley Malbec Reserva 2018

17.5 Punkte | 2021 bis 2025

Schlanke wie auch kühlwürzige, sehr florale und elegante Nase. Kühle, saftige Himbeere, aber auch erdige und verbale Aromen. Sehr rassiger, mit knackiger Säure und ebensolcher Mineralität ausgestatteter Gaumen. Dazu sanftes, fast mürbes Tannin, viel Charakter und zur Nase etwas Sauerkirsche, gutes Lager-potenzial. In sich stimmig.

13.60 Franken | www.steinfelsweine.ch

Rutini Wines, Mendoza
Mendoza Encuentro 2018

17.5 Punkte | 2021 bis 2026

Diese grünherbe Aromatik mit Nusschalen, Artischocken, knackigen Pflaumen und etwas roten Kirschen fordert und ist zugleich faszi-nierend anders. Am Gaumen Saftigkeit und wieder diese typische grünherbe Note, kein Schmeichler, doch mit gewisser Fülle. Frische und eine gut abgepufferte, aber prägnante

Säure, die sehr gute Balance zeigt Eigenstän-digkeit und hohes Niveau weit ab vom Main-stream. Eigen, aber hochinteressant!

26 Franken | www.dettling-marmot.ch

Susana Balbo Wines, Cochabamba
Mendoza Benmarco Malbec 2018

17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Dezente, wenn auch komplexe Nase mit erdi-gen Noten, Unterholz und feinherber Bitter-schokolade, Teer und Bleistift. Mit Luft kom-men noch rote, knackige Waldbeeren. Sattes Tannin und leicht sperriges Holz am Gaumen, daneben wieder diese recht rotfruchtigen Komponenten, Sauerkirsche und eine feine Säure. Herzliche Saftigkeit und Länge. Trotz der Kraft wirkt er rassig und balanciert. Eine Karaffe und nicht zu kühl servieren, tun ihm gut. Klasse.

26 Franken | www.bauraulacvins.ch

Susana Balbo Wines, Cochabamba
Mendoza Malbec Susana Balbo Signature 2018

17.5 Punkte | 2021 bis 2026

Satte und dichtmaschige Brombeere, fruch-tige, aber auch erdige Nase mit Holunderbee-ren und Gartenkräutern. Tiefe, Dichte mit sehr animierende Nase. Der Gaumen ist ein Abbild der Nase, wunderbar abgeschliffenes Tannin, fast sanfter, doch kraftvoller Stil und ein schö-ner Mix aus Kühler schwarzbeerer Frucht und der typischen, feibitteren Note am Gau-men. Wird viele begeistern, zugleich hat er Charakter.

33.50 Franken | www.bauraulacvins.ch

Vaglio Wines, Luján de Cuyo – Mendoza
Mendoza Malbec temple 2017

17.5 Punkte | 2021 bis 2026

Tiefdunkle Aromen in der Nase mit leicht süsslicher Lakritze, Schwarztee, Kräuter der Provence und einem Touch Blaubeeren. Hat Tiefe und Dichte. Zeigt sich wunderbar eigen-ständig. Noble Kühle und ein schlanker, zugleich stimmiger und engmaschiger Gau-men. Feinkörnig und mit einer dezent zartbit-teren Note, einer saftigen Säure und zur Nase noch etwas Sauerkirsche. Ein wahrer Querschläger mit Niveau!

25 Franken | www.gerstl.ch

Bodega Kaiken, Roque Sáenz Peña
Mendoza Malbec Estate 2018

17 Punkte | 2021 bis 2025

Viel Röstaromen wie warmer Rauch, Russ, Unterholz, Walnuss und Schwarzpulver zugleich nur wenig rote Früchte dabei. Relativ schlanker und mineralisch-frischer Stil, den die herrliche Säure noch verstärkt und eine ani-mierende Frische bringt. Reifes Tannin und die dosierte Kraft machen ihn auf sehr hohem

Niveau schon zugänglich. Gradlinig und unge-schminkt.

13.50 Franken | www.wyhusbelp.ch

Bodegas Achaval-Ferrer, Pedriel, Mendoza
Mendoza Malbec Finca Altamira 2015

17 Punkte | 2021 bis 2023

Samtig und seidig die Nase mit erster Reife, süsslichen Gewürznoten, etwas Zimt, aber mit Luft auch Kalkiges und Feuerstein. Rassig, zugleich mit feiner Reife. Kraftsportler im Samthandschuh und jetzt auf dem Punkt mit den Aromen der Nase dabei gradlinig und mit Stil. Geschliffenes Tannin und ein langer, kraftvoller wie rassiger Abgang. Hat Charakter.

92 Franken | www.martel.ch

Bodegas Salentein, Ciudad de Buenos Aires
Uco Valley Malbec Single Vineyard 2016

17 Punkte | 2021 bis 2023

Gewisse Reife mit feiwürziger Aromatik, etwas Nugat plus dezenter Lebkuchenwürze, tief und komplex und sehr stimmig. Druck-voller, feingliedriger und samtiger Stil, wieder diese feine Würze und leichte Nussigkeit. Saftig und trinkig und doch sehr seriös mit gutem Grip und schöner Reife. Rassiger, auch samtiger und reifer Abgang. Jetzt trinken.

41 Franken | www.zweifel1898.ch

Domaine Bousquet, Mendoza
Mendoza Gran Malbec 2017

17 Punkte | 2021 bis 2027

Sehr komplexe Nase mit kalkigen Noten, reifen Pflaumen und etwas süsslichen Gewürzen plus etwas Bitterschokolade und Wacholderbee-ren. Ein Kraftmeier mit Manieren am Gaumen, bone dry und noch leicht Zähne beschlagend – toller Grip. Strahlt Kühle aus, bringt durch die saftige Säure eine Gradlinigkeit und braucht noch etwas Zeit oder eine Karaffe. Kann noch deutlich zulegen – zeigt Charakter und Stil.

21.30 Franken | www.morand-vins.ch

Die Verkostung

Alle Muster werden verdeckt verkostet und stammen von Händlern, die dem VINUM Wine Trade Club angehören und so regelmässig über Marktschau-Themen informiert werden. Infos zum Club finden sie unter www.vinum.eu/wine-trade-club. Alle verkosteten Weine dieser Marktschau finden Sie unter vinum.eu/weinsuche; das Stichwort lautet «Marktschau: Malbec aus der Neuen Welt».